

2-tägiger Workshop „Salze an Bauwerken verstehen“

Veranstalter:

Salze im Kulturgut e.V.
Bundesdenkmalamt, Abteilung für Konservierung und Restaurierung
Universität für Angewandte Kunst Wien, IATCS
Universität Innsbruck, Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

Veranstaltungsort:

A-1030 Wien, Arsenal, Objekt 15, Tor 4

Veranstaltungszeitraum:

26.-28. 02. 2015

Teilnehmerzahl:

Maximal 30 Personen

Teilnehmergebühren:

150.- Euro, ermäßigt 70.- Euro;
Ermäßigung für Studierende und Vereinsmitglieder des SIK e.V.

Anmeldung:

Letzter Termin für die Anmeldung ist der 19.01.2015.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um baldige Anmeldung per E-mail an arsenal@bda.at gebeten.
Die Platzzusage erfolgt bis 23. 01. 2015.
Die Teilnahme ist dann mit der Überweisung (bis 30.01.2015) der Gebühren bindend.

Salze im Kulturgut e.V.
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE79 1203 0000 1020 0487 71
BIC: BYLADEM1001

Weitere Informationen:

Mag. Markus Santner
Abteilung für Konservierung und Restaurierung, Bundesdenkmalamt
markus.santner@bda.at
T +43-1-7982146

Zielgruppe:

Restauratoren/-innen und Naturwissenschaftler/-innen, die mit der Problematik von Salzschäden an Gebäuden und Kulturgütern konfrontiert oder mit der Analytik von Salzproben beschäftigt sind.

Programm

Donnerstag, 26. Februar 2015

08:30	Registrierung der Teilnehmer	
08:50	Begrüßung und Informationen zum Ablauf	
09:00 – 10:30	Schadsalze und ihre Wirkung auf Kulturgut: Grundlagen	Laue / Steiger
10:30 – 11:00	Kaffeepause	
11:00 – 12:30	Probennahme und Grundlagen der Analytik von Salzen	Laue / Steiger
12:30 – 13:30	Mittagspause	
13:30 – 15:30	Anwendungen und Praxisbeispiele: - Probenahme - Untersuchungsmethoden und Tests an Salzen am Bauwerk - Monitoring zu Salzkristallisationen - Laboruntersuchungen - Ergebnisinterpretation	Laue / Steiger und Linke / Pintér
15:30 – 16:00	Kaffeepause	
16:00 – 18:00	Fortsetzung: Anwendungen und Praxisbeispiele	Linke / Pintér und Laue / Steiger
18:30 -20:00	Mitgliederversammlung 2015 des Vereins „Salze im Kulturgut e. V.“	
ab 20:00	Gemütliches Beisammensein	(Ort wird noch bekannt gegeben)

Freitag, 27. Februar 2015

9:00 – 9:30	Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation von quantitativen Analysewerten	Weber
9:30 – 10:00	Das Problem von Dolomitkalk sowie Mg-Sulfaten und der Umgang damit in der restauratorischen Praxis.	Diekamp
10:00 – 10:15	Diskussion	
10:15 – 10:45	Kaffeepause	
10:45 – 13:00	Einführung in das kostenfreie Computerprogramm „ECOS/RUNSALT 2“	Steiger
13:00 – 14:00	Mittagspause	
14:00 – 14:30	Praktische Anwendung von ECOS/RUNSALT am Beispiel eines Versuches zur Salzreduzierung einer Deckenmalerei - was lässt sich aus den gewonnenen Daten für die Praxis ableiten?	Hilbert
14:30 – 15:30	Salzreduktion mittels Kompressen – Stand des Wissens	(Riedl angefragt)
15:30 – 16:00	Diskussion	
16:00 – 16:30	Kaffeepause	
16:30 – 17:00	Monitoring und präventive Konservierung salzbelasteter Wandflächen im Inneren: Fallstudie Virgilkapelle	Weber
17:00 – 18:00	Diskussion	
18:00	Abschlussstatement	

Samstag, 28. Februar 2015

9:00 – 11:00	Besuch der Virgilkapelle am Stephansplatz	(Wien Museum angefragt)
--------------	---	-------------------------